

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2010 und 2011**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	51	Gesundheit
Produktbereich:	51.03	Sicherstellung der Krankenhausversorgung
Produktgruppe:	51.03.01	Krankenhausplanung, Investitionsförderung

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2010 um 50 000 Tsd. € erhöht.

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2011 um 50 000 Tsd. € erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	05	Gesundheit
Kapitel:	0520	Krankenhausfinanzierung
Titel:	891 31-5	Mittel- und langfristige Investitionen an Klinika der Gesundheit Nord

Der Anschlag wird für das Jahr 2010 von 2 561 330 € um 50 000 000 € auf 52 561 330 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2011 von 601 460 € um 50 000 000 € auf 50 601 460 € erhöht.

Erläuterung:

Gesetzlich vorgesehen ist es, Krankenhausinvestitionen von den Bundesländern tätigen zu lassen. Hier wird der Landesanteil der Investitionen eingestellt, die die GeNo in den kommenden zwei Jahren tätigen wird. Der Plan, den notwendigen Neubau des Krankenhauses Bremen-Mitte mittels massiver Stellenkürzungen zu finanzieren, wird fehlschlagen, und dann muss Bremen die Bürgerschaftskosten tragen, hat aber zusätzlich die sozialen Folgekosten Hunderter „freigesetzter“ Mitarbeiter/-innen zu verkraften.

Klaus-Rainer Rupp,
Monique Troedel und Fraktion DIE LINKE.